# NEWSLETTER DES KOMPETENZZENTRUMS FRÜHE BILDUNG (KFB) DER HOCHSCHULE MAGDEBURG-STENDAL

Der Newsletter informiert zweimal jährlich über aktuelle Entwicklungen, Veranstaltungen und Projekte im Feld der Elementarpädagogik. Das KFB übernimmt keine Gewährleistungen für weitergeleitete Informationen sowie für verknüpfte Inhalte von mitgeteilten Links.

Wir speichern und nutzen Ihre Mailadresse ausschließlich für den Versand des oben genannten Newsletters. Sie können Ihre Einwilligung jederzeit per Mail an kfb@h2.de widerrufen und werden dann umgehend aus dem Verteiler entfernt. Über unsere Grundsätze für den Umgang mit personenbezogenen Daten und Ihre diesbezüglichen Rechte informieren wir Sie auf der Webseite unseres Datenschutzbeauftragten unter www.h2.de/dsg

Weitere Informationen zum KFB sowie vorherige Newsletter finden Sie HIER.

#### Themen des Newsletters 02/2023

	1
Bundesweite Veranstaltungen im Feld der Elementarpädagogik	2
Aktuelles auf politischer Ebene im elementarpädagogischen Bereich	4
Aktuelle Publikationen der Mitglieder des KFB	5
	Aktuelles auf politischer Ebene im elementarpädagogischen Bereich

### 1. Neuigkeiten aus dem KFB

#### Personalveränderungen im Kompetenzzentrum Frühe Bildung (KFB)

Seit August 2022 unterstützt Anja Stolakis die Forschungsaktivitäten im KFB. Sie arbeitet seit 2018 an der Hochschule Magdeburg-Stendal und war zuvor in den Forschungsprojekten "InQTheL – Inklusive Kindheitspädagogik als Querschnittsthema in der Lehre" sowie "DiKit – Digitale Medien in der Kita" beschäftigt. Derzeit arbeitet sie im Forschungsprojekt "NAMAKI – Naturwissenschaftliche und mathematische Bildung in der Kita". Im KFB setzt sie derzeit das Projekt "Inklusion in Kindertagesstätten" um, in welchem bis zum Ende des Jahres eine Broschüre entsteht, die einen Überblick und relevante Informationen bereitstellt, um Kitas auf dem Weg zur Inklusion zu unterstützen.

Im Juli 2023 verabschiedete das KFB Dr. Anja Schwentesius in die Elternzeit und wünscht ihr und ihrer Familie für das anstehende Jahr alles Gute! Für die Vertretung der Geschäftsführung begrüßt das KFB ab Oktober 2023 Laura Müller und freut sich auf die kommende Zusammenarbeit.

Seit Anfang Juli 2023 ist Luisa Fischer als wissenschaftliche Mitarbeiterin wieder im KFB beschäftigt. Sie wird das In-Institut bis Ende September 2023 vor allem in der Arbeit zu den Themen Ganztagsbetreuung in Sachsen-Anhalt sowie Fachberatung unterstützen.

Ebenfalls seit Juli 2023 bereichert Bettina Leichauer die Arbeit des KFB. Sie engagiert sich bis Ende des Jahres im hochaktuellen Themenbereich der Fachkräftegewinnung und - sicherung in der Frühen Bildung. Außerdem ist sie seit November 2022 als wissenschaftliche Mitarbeiterin im Forschungsprojekt "NAMAKI – Naturwissenschaftliche und mathematische Bildung in der Kita" tätig.

Hertha Schnurrer beendet zum Wintersemester 2023/2024 aus gesundheitlichen Gründen ihre berufliche Tätigkeit an der Hochschule Magdeburg-Stendal. Als beratendes Mitglied im Vorstand engagierte sie sich unter anderem auch langjährig für Belange des KFB. Der Vorstand, das gesamte Team und die Mitglieder des KFB wünschen ihr alles Gute für den neuen Lebensabschnitt und danken für ihr hoch geschätztes Tun. Als wissenschaftliche Koordinatorin für die interdisziplinäre und internationale Studiengangsentwicklung tritt Luisa Fischer ab Anfang Oktober 2023 die Nachfolge von Hertha Schnurrer an.

ANKÜNDIGUNG: Viertes Treffen des Netzwerk Fachberatung Sachsen-Anhalt am 13.09.2023 auf dem Stendaler Campus

Das KFB lädt am 13.09.2023 ab 12 Uhr alle interessierten Fachberater\*innen aus Sachsen-Anhalt auf den Hochschulcampus am Standort Stendal ein. Bereits zum vierten Mal bietet das Netzwerktreffen einen Rahmen für einen trägerübergreifenden kollegialen Austausch und die Möglichkeit, sich zu landes- und bundesweiten aktuellen Themen im Feld der Fachberatung zu informieren.

Dieses Jahr steht die Ganztagsbetreuung und die damit einhergehenden Fragen und Herausforderungen im Kontext der pädagogischen Fachberatung im Fokus der Veranstaltung. Das ausführliche Programm sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie HIER unter dem Reiter FACHVERANSTALTUNGEN.

Haben Sie Interesse am Netzwerk für Fachberater\*innen mitzuwirken, dann wenden Sie sich gern an Luisa Fischer unter kfb@h2.de

ANKÜNDIGUNG: Tagung des Forschungsnetz Frühe Bildung in Sachsen-Anhalt (FFB) zum Thema "Digitalisierung in der Frühen Bildung" am 24.11.2023 auf dem Stendaler Campus

Auf der vierten Fachtagung des FFB werden Forschungsergebnisse bezogen auf die Anwendung von digitalen Medien in der Frühen Bildung vorgestellt. Neben einem allgemeinen Blick auf die Auswirkungen digitaler Medien auf Bildungs- und Entwicklungsprozesse von Kindern geht es insbesondere um die Nutzung von und die Einstellung zu digitalen Medien in der Kita sowie im Hort. Die Veranstaltung richtet sich an Kita-Fachkräfte, Fachberater\*innen und weitere Interessierte aus dem frühpädagogischen Feld.

Das ausführliche Programm sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie zeitnah zum Termin <u>HIER</u> unter dem Reiter FACHVERANSTALTUNGEN.

## 2. Bundesweite Veranstaltungen im Feld der Elementarpädagogik

Deutscher Kitaleitungskongress (DKLK) [05.09.2023 – Dortmund; 11.-12.09.2023 – Hamburg; 26.-26.09.2023 – Wiesbaden; 23.-24.10.2023 - Berlin]

Der DKLK, der von dem Fachverlag Wolters Kluwer ausgerichtet wird, thematisiert im Jahr 2023 insbesondere die Themenfelder:

- Bewusst und präsent als Führungskraft
- Die Kita der Zukunft
- Digitale Medien in der frühkindlichen Bildung
- Erfolgreich im Team
- Zukunftskompetenzen der Kinder

Auf dem Kongress, der sich an Kitaleitungskräfte, Fachberatungen und Trägervertretungen richtet, kann sich in unterschiedlichen Settings, wie Praxisforen, Vorträgen, Workshops, Fachausstellungen etc. mit einem breiten Themenspektrum auseinandergesetzt sowie der fachliche Austausch gesucht werden.

Nähere Informationen sowie die Möglichkeit der Anmeldung finden Sie HIER

Fachtagung des Kompetenzzentrum geschlechtergerechte Kinder- und Jugendhilfe Sachsen-Anhalt e.V. (KgKJH): *Männliche Fachkräfte und Geschlechter(vielfalt) in Kitas* [07.09.2023 – Magdeburg]

Im Fokus der Veranstaltung steht die Förderung von Geschlechtergerechtigkeit und Geschlechtervielfalt in der frühkindlichen Bildung und Betreuung. Im Rahmen von Vorträgen und praxisnahen Workshops werden unter anderem folgende Aspekte thematisiert:

- Auf welchen Ebenen muss man sich im Kontext von Kindertageseinrichtungen mit Geschlecht auseinandersetzen?
- Welche Beiträge leisten männliche Fachkräfte in der Kita-Praxis und wie kann man sie stärken?
- Wie kann man in Kitas mit Geschlechtervorstellungen und -klischees umgehen?
- Welche pädagogischen und methodischen Ansätze gibt es, um Geschlechtervielfalt wertschätzend zu begegnen?

Nähere Informationen sowie die Möglichkeit der Anmeldung finden Sie HIER

Herbsttagung der Bundesarbeitsgemeinschaft Bildung, Erziehung und Betreuung in der Kindheit (BAG-BEK): *Gesundheit und Wohlbefinden in der KiTa* [14.-15.09.2023 – Universität Leipzig]

Die jährliche Herbsttagung der BAG-BEK steht ganz im Zeichen der Gesundheit und des Wohlbefindens in Institutionen der Frühen Bildung. Im Rahmen von Impulsvorträgen und thematischen Workshops zur theoretischen Grundierung und konkreten empirischen Erfassung von Gesundheit und Wohlbefinden in der KiTa wird gemeinsam erörtert, was darunter explizit zu verstehen ist und welche Kriterien es gibt, sie beim einzelnen Kind festzustellen.

Nähere Informationen sowie die Möglichkeit der Anmeldung finden Sie HIER

Bundesfachtagung des Pestalozzi-Fröbel-Verbandes: *Mit Fröbel zurück in die Zukunft* [**29.-30.09.2023 –** Harnack-Haus Berlin]

Die diesjährige Bundesfachtagung des Pestalozzi-Fröbel-Verbandes e.V. (pfv) steht im Jubiläumsjahr 2023 ganz im Zeichen des Spiels. Geplant sind Beiträge und Diskussionen, um entlang historischer Wurzeln heutige (gesellschaftliche) Ansprüche in einem digitalen Zeitalter im Arbeitsfeld der Kindertagesbetreuung zu erörtern und die Zukunftsfähigkeit der Pädagogik nach Fröbel herauszuarbeiten. Um das Kita-System zukunftsgerichtet zu stärken, wird auch die heutige Rolle und Verantwortung der Qualitäts- und Forschungsinstitute im Arbeitsfeld der Kindertagesbetreuung einbezogen.

Nähere Informationen sowie die Möglichkeit der Anmeldung finden Sie HIER

WiFF-Bundeskongress 2023: Vom Transfer zur Transformation – Strategien der Zusammenarbeit von Wissenschaft und Praxis in der Frühen Bildung [14.-15.11.2023 – Berlin]

Wissenschaftler\*innen stehen zunehmend vor der Herausforderung, mit ihren Forschungserkenntnissen die Praxis zu erreichen und zu verändern. Zugleich wird an Praktiker\*innen die Erwartung gestellt, wissenschaftliches Wissen aufzugreifen und zur Weiterentwicklung ihrer Arbeit zu nutzen. Beim diesjährigen Bundeskongress der Weiterbildungsinitiative Frühpädagogischer Fachkräfte stehen folgen Fragen im Fokus der Veranstaltung:

- Wie kann wissenschaftliches Wissen in die Praxis und praktisches Wissen in die Wissenschaft gelangen?
- Wie gelingt eine konstruktive Zusammenarbeit der unterschiedlichen Akteure im System der Frühen Bildung?
- Was sind Erfolgsfaktoren und wo liegen Stolpersteine für einen Transferprozess auf Augenhöhe?
- Welche strukturellen Rahmenbedingungen brauchen Transfer bzw. Transformation?

Nähere Informationen sowie die Möglichkeit der Anmeldung finden Sie HIER

Fachtagung des Instituts für den Situationsansatz (ista): 50 Jahre Situationsansatz – wo wir stehen – wohin wir gehen [17.11.2023 – Berlin]

Auf dem diesjährigen Fachtag steht das 50jährige Jubiläum des Situationsansatzes im Zentrum des Geschehens. Dabei soll einerseits mit einem Rückblick und einer Bestandsaufnahme zu Projekten im ISTA und in der Kita-Praxis gezeigt werden, welche Antworten der Situationsansatz auf aktuelle Herausforderungen nach wie vor gibt und geben kann. Andererseits werden die Teilnehmenden gemeinsam in den Dialog gehen und neue Herausforderungen, neue Impulse oder Herangehensweisen ausloten und erkunden, um so letztendlich den Situationsansatz kontinuierlich weiterentwickeln.

Nähere Informationen sowie die Möglichkeit der Anmeldung finden Sie HIER

## 3. Aktuelles auf politischer Ebene im elementarpädagogischen Bereich

Sprach-Kitas in Sachsen-Anhalt aus Mitteln des Gute-Kita-Gesetzes weiter gefördert

Am 30.06.2023 verkündete das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung des Landes Sachsen-Anhalt, dass die Finanzierung der Sprach-Kitas in Sachsen-Anhalt auch künftig sichergestellt ist. Die Arbeit der beteiligten Einrichtungen und Fachkräfte im Rahmen des Bundesprogramms "Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist" kann zum 01.07.2023 nahtlos fortgesetzt werden, heißt es in der Pressemitteilung. Aus den Mitteln des Gute-Kita-Gesetzes können die 209 Sprach-Kitas in Sachsen-Anhalt mit 236 halben Fachkraftstellen sowie Fachberatungsträger mit 20 halben Fachberatungsstellen weiter gefördert werden. Bis Ende 2024 stehen insgesamt rund 10 Millionen Euro zur Verfügung.

#### Nähere Informationen dazu finden Sie HIER

#### Sachsen-Anhalt erhält für Kitas 100 Millionen Euro vom Bund

Sachsen-Anhalt bekommt vom Bund für dieses und das kommende Jahr insgesamt rund 100 Millionen Euro für die Kindertagesstätten. Das Land will mit dem Geld einerseits Familien entlasten und andererseits den Fachkräftemangel in der Branche bekämpfen. Das Geld stammt laut Staatskanzlei in Magdeburg aus dem sogenannten Kita-Qualitätsgesetz. Die Landesregierung hat für den Vertrag jetzt grünes Licht gegeben. Über das Gesetz beteiligt sich der Bund an der Weiterentwicklung der Qualität in der frühkindlichen Bildung, an der Teilhabe von Kindern und an der Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Die Berichterstattung des MDR zur Thematik finden Sie HIER

#### 4. Aktuelle Publikationen der Mitglieder des KFB

Fachberatung in der frühen Bildung – Beitrag fasst wichtige Aspekte für Tagesmütter und - väter zusammen

Auf der Grundlage des 2021 abgeschlossenen Projekts am KFB zur Analyse von Fachberatung in Kita, Hort und Kindertagespflege fasst dieser Beitrag wichtige Aspekte der Fachberatung für die Zielgruppe der Tagesmütter und –väter zusammen. Thematisiert werden Aufgaben, historische Entwicklung, institutionelle Verankerung und zukünftige Entwicklungsperspektiven der Fachberatung.

Schwentesius, A., & Schmitt, A. (2023). In vielen Richtungen viel zu tun. Fachberatung in der institutionellen Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern. *ZeT - Zeitschrift für Tagesmütter und -väter, Heft 4*, 2-5.

#### Lehrbuch mit vielfältigen Materialien zur Inklusiven Praxis in Kitas veröffentlicht

Im Februar 2018 startete an der Hochschule Magdeburg-Stendal das vom BMBF-geförderte Forschungsprojekt "Inklusive Kindheitspädagogik als Querschnittsthema in der Lehre (InQTheL)" zur inklusiven Kindheitspädagogik. Anliegen des Forschungsvorhabens war es, die Ausweitung und Implementierung inklusiver Bildungsprozesse in den früh- und kindheitspädagogischen Studiengängen zu fördern.

Nun erschien das aus den Ergebnissen des Projektes entwickelte Lehrbuch. Es beinhaltet umfangreiche Lehr- und Lernmaterialen für inklusives Arbeiten in der Kita und ist zur Unterstützung in der Lehre an Hochschulen und Universitäten sowie für Fachschulen und Fort- und Weiterbildungsangebote gedacht. Zahlreiche Fallbeispiele zu unterschiedlichen Praxissituationen bieten dabei die Möglichkeit das Thema querschnittlich in die Lehre und Weiterbildung einzubeziehen. Hierfür stehen neben den Texten auch vielfältiges Video- und Audiomaterial sowie Arbeitsblätter zur Verfügung.

Stolakis, A., Simon, E., Hohmann, S., Sterdt, E., Morfeld, M., Schmitt, A. & Borke, J. (2023). *Inklusive Praxis in der Kita – Lehr- und Lernmaterialien für die Kindheitspädagogik*. Weinheim: Beltz Juventa. Online <u>HIER</u> verfügbar

Wie sehen Kinder digitale Medien – wissenschaftlicher Artikel stellt spielbasierte Methode für die Praxis vor

Im Rahmen des an der Hochschule Magdeburg-Stendal BMBF-geförderten Projektes "DiKit – Digitale Medien in der Kita" wurde unter anderem eine Methode entwickelt, die es ermöglicht, die Perspektiven und Handlungskonzepte von Kindern hinsichtlich digitaler

Medien in der Kita praxisnah zu erheben. So kann ein detaillierteres Verständnis kindlicher Sichtweisen zur Thematik entwickelt werden und damit auch die Partizipation von Kindern in der medienpädagogischen Arbeit in Kitas unterstützen. Der Artikel erscheint im September 2023 im peer-reviewten Online Journal Forum: Qualitative Sozialforschung.

Stolakis, A., Schmitt, A., Borke, J., Fischer, L., Simon, E. & Hohmann, S. (2023). Wie sehen Kinder digitale Medien? Vorschlag und Diskussion einer spielbasierten Methode für Forschung und Praxis [58 Absätze]. Forum Qualitative Sozialforschung / Forum: Qualitative Social Research, 24(3), Art. 9, online **ab Mitte September** HIER verfügbar

#### Beiträge zur (inter)kulturellen Vielfalt erschienen

Im neu erscheinenden Sammelband Handbuch Interkulturelle Kompetenz in der Kita wird gezeigt, wie pädagogische Fachkräfte dabei unterstützt werden können, kompetent in kulturell heterogen zusammengesetzten Kitas zu agieren. Es vermittelt kompakt und praxisnah die Grundlagen interkultureller Arbeit in der Kita und liefert Erfahrungen aus und Einblicke in die Lebenswelten von zugewanderten und geflüchteten Kindern und Familien.

Auf zwei Beiträge sei an dieser Stelle besonders hingewiesen: Zum einen auf das Kapitel zum interkulturellen Ansatz in den Bildungs- und Orientierungsplänen in dem dargestellt wird, in welchem Ausmaß und mit welcher inhaltlichen Ausrichtung das Thema der kulturellen Vielfalt in den entsprechenden administrativen Dokumenten der einzelnen Bundesländer behandelt wird. Zum anderen auf das Buchkapitel, welches sich mit den bundesweiten Lehrplänen der Fachschulen für Sozialpädagogik sowie den kindheitspädagogischen Studiengängen an Hochschulen und Universitäten beschäftigt und darlegt, wie und in welchem Ausmaß das Thema der kulturellen Vielfalt dort Beachtung findet.

Borke, J. (2023). Der interkulturelle Ansatz in den Bildungs- und Orientierungsplänen. In B. Lamm (Hrsg.), *Handbuch Interkulturelle Kompetenz in der Kita* (S. 284-297). Freiburg: Herder.

Borke, J. (2023). Die Kulturelle Vielfalt als Thema in der Ausbildung. In B. Lamm (Hrsg.), *Handbuch Interkulturelle Kompetenz in der Kita* (S. 298-316). Freiburg: Herder.